

Studie „Arbeitswelt der Zukunft“

Iryna Khomyn & Kai Wedekind

März, 2019

Arbeitswelt der Zukunft

Studie & Workshop

Ziel der Studie:

- Erhebung von Daten zum aktuellen Entwicklungsstand der Arbeitswelt der Zukunft in der Versicherungswirtschaft
- Identifikation von Gaps zwischen dem „Wunsch“ und einer tatsächlichen Umsetzung der neuen Arbeitswelt

Ziel des Workshops:

- Schärfung des Zielbildes der Arbeitswelt der Zukunft
- Ableitung von Lösungsansätzen für das „Leben“ der neuen Arbeitswelt



Studie „Arbeitswelt der Zukunft“

Key Facts

- Erste Expertenstudie zum aktuellen Stand der Entwicklung der Arbeitswelt der Zukunft sowie bereits umgesetzten Maßnahmen in der Versicherungsbranche
- Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte der Bereiche Personal und HR, Innovatoren und Kommunikatoren
- Forschungsfragen:
 - Verfügen die befragten Versicherer über ein Verständnis der existenziellen Bedeutung des Themas Arbeitswelten 4.0?
 - Welche Handlungsfelder ergeben sich für die Versicherer in diesem Bereich?
 - Was sind die Erfolgsfaktoren bzw. potentiellen Fallstricke bei der Umsetzung neuer Konzepte?
 - Wie kann die Lücke zwischen dem Wunsch und einer tatsächlichen Umsetzung der neuen Arbeitswelt geschlossen werden?

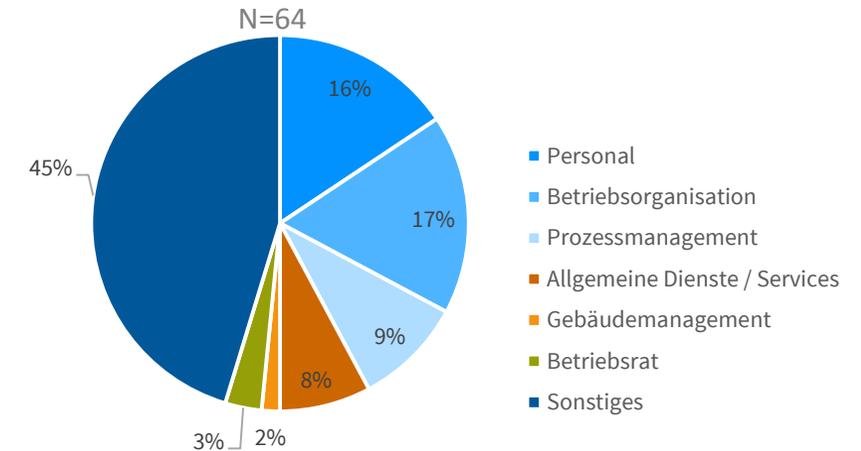


Studie „Arbeitswelt der Zukunft“

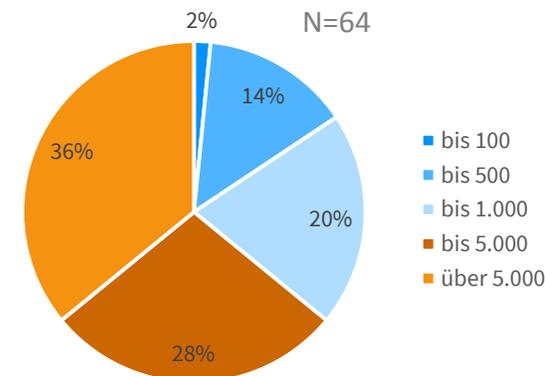
Methodik

- Die Studie ist als Online-Befragung angelegt
- Die Teilnahme an der Online-Befragung war vom 27. November 2018 bis 15. Januar 2019 möglich
- Insgesamt 149 Interessenten haben an der Befragung teilgenommen. Bei der Auswertung konnten 68 komplett ausgefüllte Fragebögen aus 37 Versicherungsunternehmen berücksichtigt werden. Entsprechend lag der nutzbare Rücklauf bei 45%.
- Die Befragten sind in verschiedensten Unternehmensbereichen tätig.
- Über 60% der Teilnehmer sind bei einem Versicherungsunternehmen mit über 1.000 Beschäftigten angestellt.

In welchem Bereich in Ihrem Unternehmen sind Sie tätig?



Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Haus?



Executive Summary

Executive Summary 1/2

- **81% der Befragten** haben entweder ein Projekt zum Thema „Arbeitswelt der Zukunft“ in der Umsetzung bzw. in der Planung oder arbeiten an Einzelmaßnahmen.
- Insbesondere **64,3%** der Unternehmen, die Einzelmaßnahmen umsetzen, haben kein konkretes Zielbild.
- Steigerung der **Arbeitgeberattraktivität** und damit **Mitarbeitergewinnung** ist der wichtigste Motivationsfaktor für die Versicherer, um sich mit dem Thema der Arbeitswelt der Zukunft zu beschäftigen. Die Bindung der bestehenden Mitarbeiter wird weniger stark gewichtet.
- Erhöhung der **Flexibilität und Agilität** gelten als wichtige Ziele der Transformation der Arbeitswelt. Die Mitarbeiter werden in diese Transformation allerdings wenig eingebunden. Wenig Mitarbeiterintegration erschwert die Akzeptanz von Veränderungen und führt zu weniger Identifikation mit dem Unternehmen.
- **Kleinere Versicherer** möchten bei der Modernisierung der Arbeitswelt bereichsübergreifend agieren, während sich die größeren Versicherer auf einzelne Bereiche fokussieren. Dabei setzen die Unternehmen bis 1.000 Beschäftigte mehr auf Flexibilität und Zusammenarbeit und die mittelgroßen Unternehmen (bis 5.000 Beschäftigte) auf Modernisierung der Technik.
- Unternehmen jeder Größe arbeiten an neuen **Raumkonzepten**. Es ist aber festzustellen, dass dabei die individuellen Arbeitssituationen der Mitarbeiter wenig berücksichtigt werden.

Executive Summary 2/2

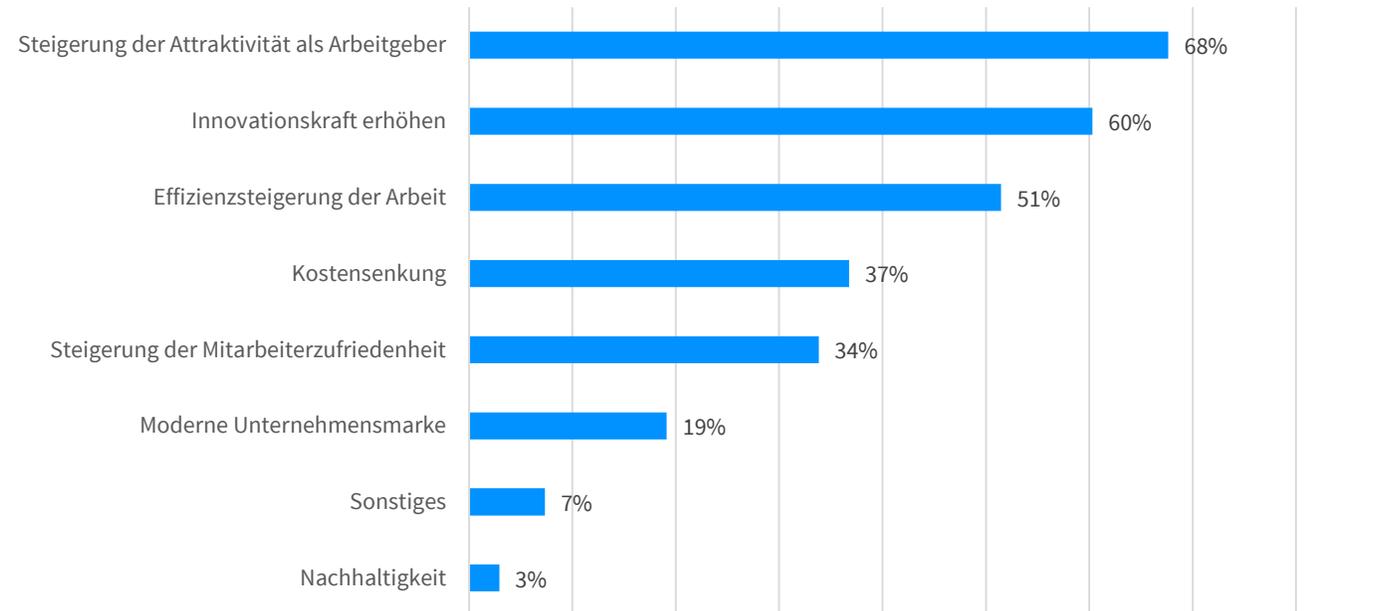
- **Das Überdenken der Führungskultur** ist zwar ein Teil der Transformation der Arbeitswelt, spiegelt sich aber aktuell nicht in flachen Hierarchien oder in der Unterstützung der Führungskräfte bei der Umsetzung wider.
- Nur **57%** der Befragten gehören zu „den Machern“ und lassen auf Worte Taten folgen.
- **Arbeitsort- und platz** ist kein wichtiges Projektthema für die Versicherungsbranche. Viele Versicherer haben hier bereits Flexibilisierungselemente.
- Diskrepanz: Die Ergebnisse zeigen, dass das Thema Arbeitswelt der Zukunft **Mehrwert bietet** und **Relevanz besitzt**, in der operativen Umsetzung, wird es aber jedoch oft nach unten priorisiert.
- **Andere Prioritäten** und **umfassende Organisationsstruktur** in der Versicherungsbranche bremsen die Entwicklung zur Arbeitswelt der Zukunft.
- Die hohe **Abhängigkeit von der IT** wird als Risikofaktor der Arbeitswelt der Zukunft wahrgenommen.

Auszug aus der Gesamtstudie

War for Talents: Mitarbeitergewinnung ist der wichtigste Grund für Versicherer, die Arbeitswelt zu verändern



Was sind die drei Gründe für Ihr Unternehmen, sich mit dem Thema Arbeitswelt der Zukunft zu beschäftigen?
(Mehrfachnennung möglich)



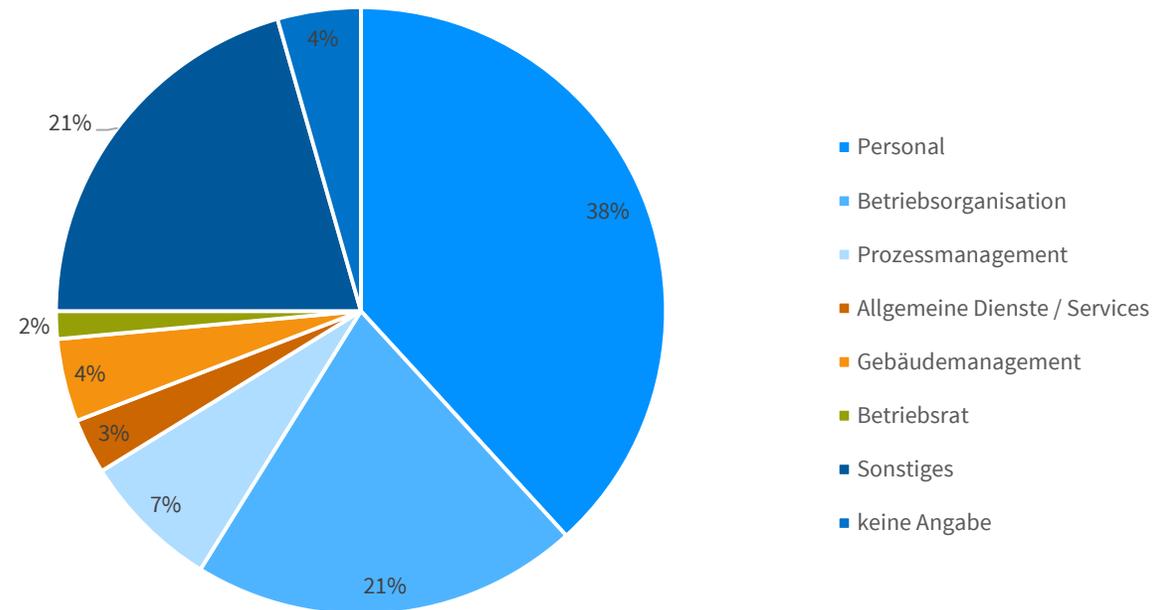
Hinweis | Sonstiges: Wachsende Konzernidentität, Forschung, Kundengewinnung, Sicherstellung der Konkurrenzfähigkeit, Verbesserung Kommunikation

N=68

Das Thema Arbeitswelt ist meist beim Personal angesiedelt



Wer ist in Ihrem Unternehmen für das Thema Arbeitswelt der Zukunft hauptverantwortlich?



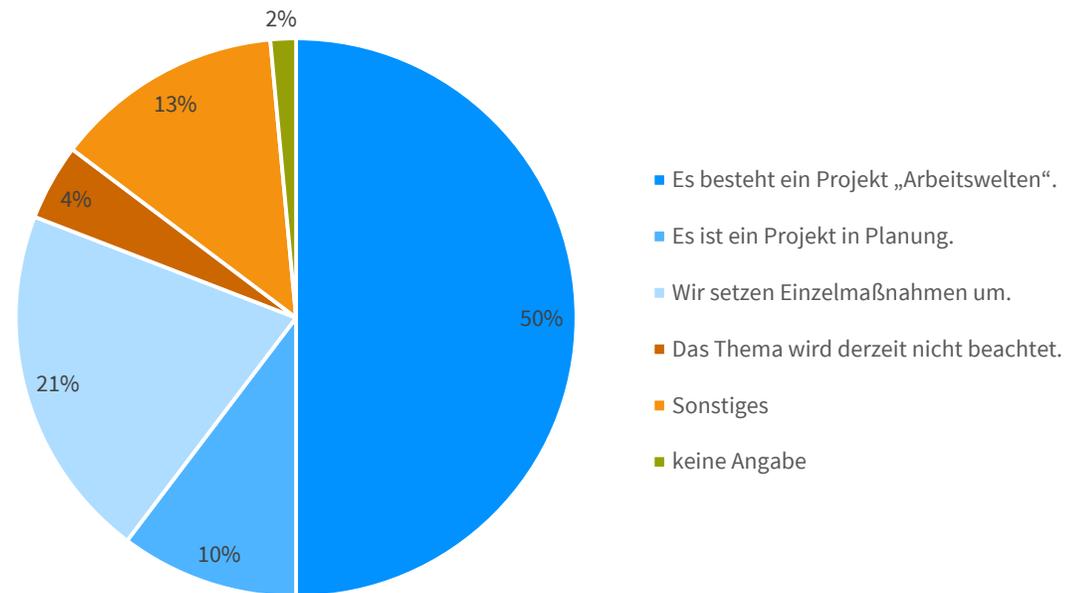
Hinweis | Sonstiges: Geschäftsleitung, IT/externe Berater, Referent Vorstandsvorsitzender, Vorstand, Marketing, CDO, Zukunftswerkstatt, Digital Office, Konzernentwicklung

N=68

Die Hälfte der Befragten geben an, ein Projekt zur Arbeitswelt der Zukunft umzusetzen



Wie setzt sich Ihr Unternehmen mit dem Thema Arbeitswelt der Zukunft auseinander?



Hinweis | Sonstiges: eigen gegründetes Team, kleiner als Projekt / Maßnahme, verschiedene Arbeitsgruppen, mehrere parallele aufeinander abgestimmte Projekte

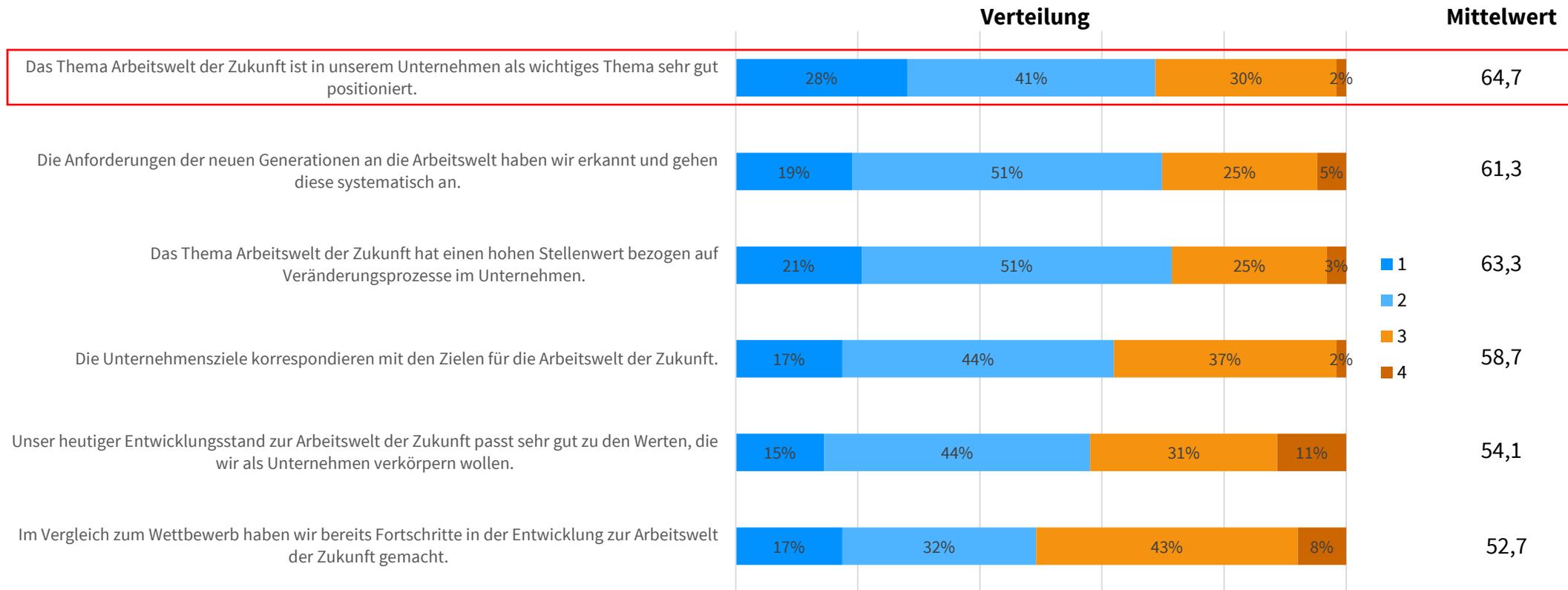
N=68

Arbeitswelt der Zukunft ist ein wichtiges Thema bei den Versicherern, aber es gibt noch viel Luft nach oben



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für die Arbeitswelt der Zukunft in Ihrem Unternehmen zu?

Skala: trifft voll zu (1) – trifft eher zu (2) – trifft eher nicht zu (3) – trifft gar nicht zu (4)

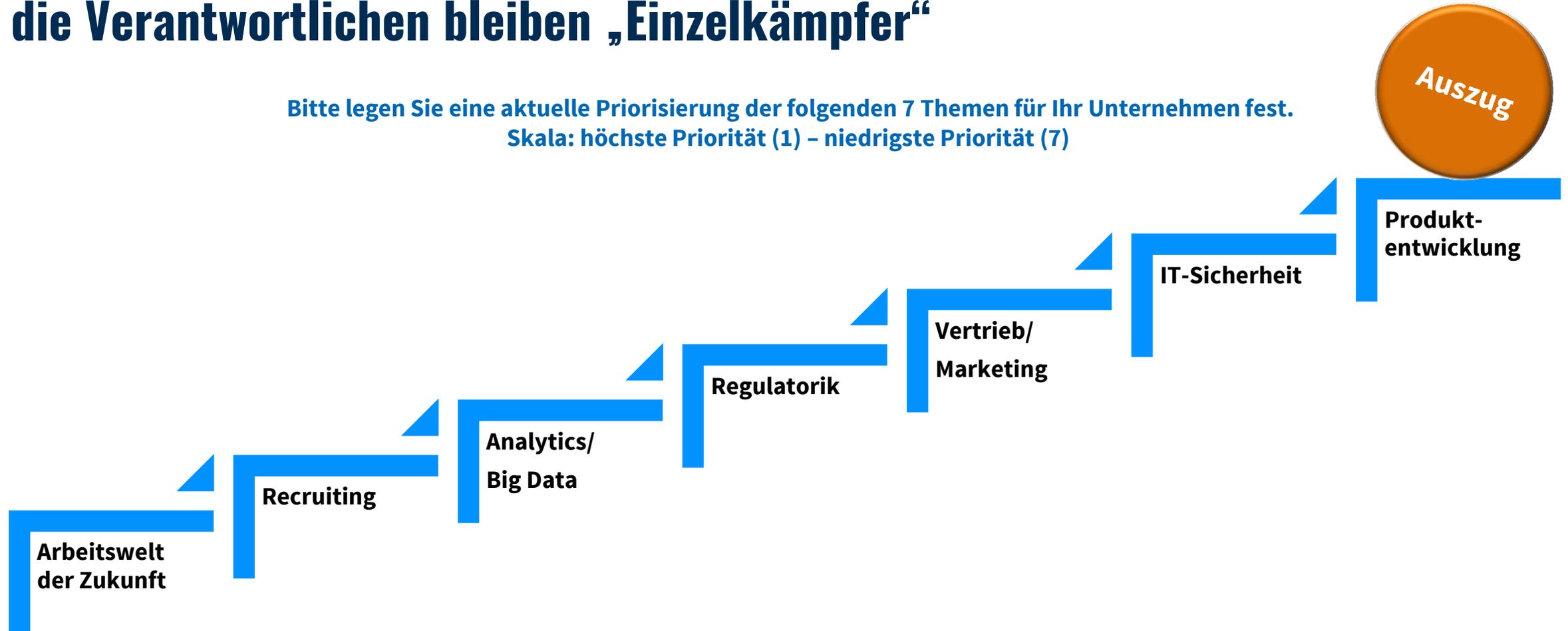


Hinweis | Wenn MW > 66,66, befindet sich im Bereich „trifft zu“; MW umskaliert auf 100er-Skala

N=64

Das Thema „Arbeitswelt der Zukunft“ muss sich anderen Themen unterordnen, die Verantwortlichen bleiben „Einzelkämpfer“

Bitte legen Sie eine aktuelle Priorisierung der folgenden 7 Themen für Ihr Unternehmen fest.
Skala: höchste Priorität (1) – niedrigste Priorität (7)



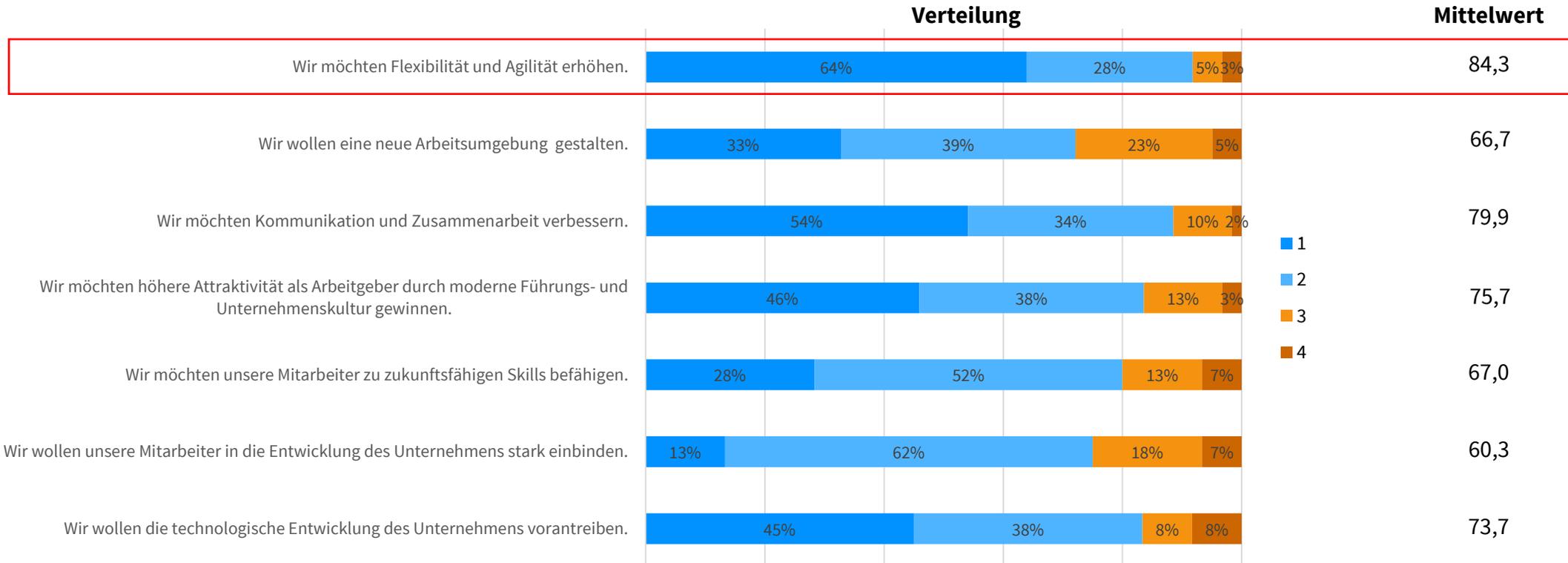
N=53

Nach Außen wollen die Versicherer modern und zukunftsfähig im Bereich Arbeitswelten auftreten, intern besteht Integrationsbedarf



Bitte bewerten Sie die nachfolgend aufgeführten Ziele, die Ihr Unternehmen mit dem Projekt Arbeitswelt der Zukunft verfolgt.

Skala: trifft voll zu (1) – trifft eher zu (2) – trifft eher nicht zu (3) – trifft gar nicht zu (4)

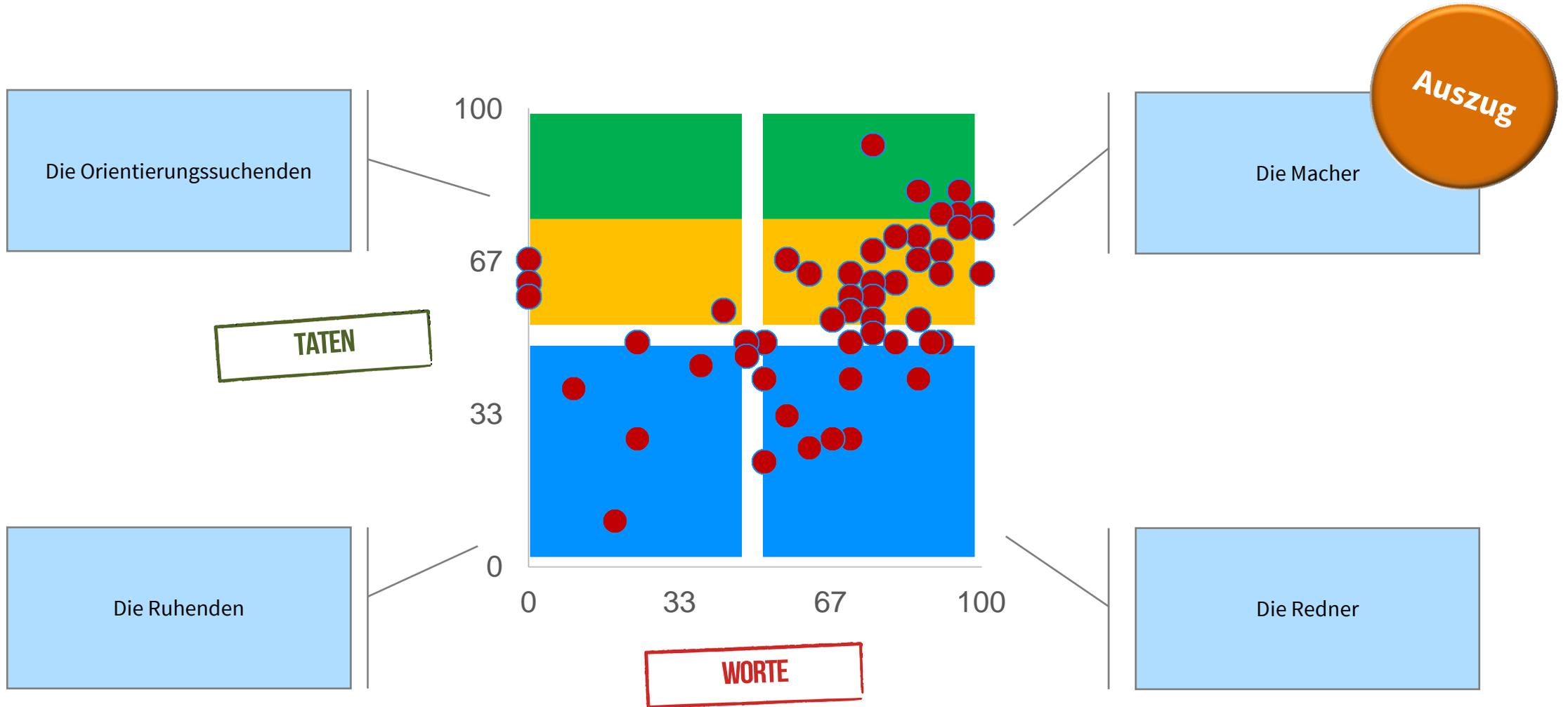


- 1
- 2
- 3
- 4

Hinweis | Wenn MW > 66,66, befindet sich im Bereich „trifft zu“; MW umskaliert auf 100er-Skala

N=61

Die meisten der Befragten sind sehr ambitioniert und auch bereit etwas zu tun!



Hinweis | Der Punktwert berechnet sich aus den Teilnehmerangaben. Angabe „nicht bekannt“ wird behandelt wie „Trifft gar nicht zu“. Alle Merkmale werden in den Teildimensionen gleichgewichtet berücksichtigt. Der Gesamtwert zur Dimension ergibt sich als Mittelwert aus den drei Mittelwerten der Teildimensionen.

N=64

Teilnehmende Unternehmen



Ihre Ansprechpartner



Kai Wedekind

Leiter Kompetenzteam „Vertrieb & Service“

Versicherungsforen Leipzig GmbH

T +49 341 98988-231

F +49 341 98988-9199

E kai.wedekind@versicherungsforen.net



Iryna Khomyn

Projektassistentin Kompetenzteam „Vertrieb & Service“

Versicherungsforen Leipzig GmbH

T +49 341 98988-295

F +49 341 98988-9199

E iryna.khomyn@versicherungsforen.net

Versicherungsforen Leipzig GmbH | Hainstraße 16, 04109 Leipzig | **I** www.versicherungsforen.net